So naheliegend.

Zürcher Oberländer

Freitag, 18. Januar 2019 | Nr. 14 | CHF 3.80 | www.züriost.ch

SPITAL USTER

Erste Geburt ohne Arzt

Verena Burns hat im Spital Uster erstmals eine hebammengeleitete Geburt durchgeführt. Die Hebamme erinnert sich. SEITE 9

SPÄTE LIEBE

Pfäffiker Paar mit Auftritt in SRF-Dok

Marta Trindler und Felix Loetscher haben sich erst spät im Leben gefunden. Nun geniessen sie die Zeit zusammen. SEITE 7

MUSIKSCHULE

Volkstümliches für die Jugend

Jetzt kann man an der Musikschule Region Dübendorf auch Hackbrett und Schwyzerörgeli lernen. Aber wollen dies die Jungen? SEITE 11

Redaktion 044 933 33 33
redaktion@zol.ch

Aboservice 044 933 32 05
abo@zol.ch

Inserate 044 933 32 04
inserate@zol.ch

AZ 8620 Wetzikon

ZRZ Zürcher Regionalzeitungen

ANZEIGE

Thalegg

Spareribs

unsere hausgemachten Spareribs

all you can eat

mit Folienkartoffeln und Kräuterquark dazu Cole-Slow-Salat

pro Person Fr. 22.80

Kemptthal | Pfäffikerstrasse 27
Telefon 052 345 11 46
www.thalegg.ch

Polizei überführt Hinwiler Katzendiebin

HINWIL Aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung kam die Polizei in Hinwil einer Katzendiebin auf die Schliche. Die Frau hielt insgesamt acht Katzen fest.

Drei der Katzen, die die Polizei bei der Hausdurchsuchung fand, waren gechipt und konnten bereits ihren rechtmässigen Besitzern zurückgegeben werden. Noch unklar ist, ob die fünf weiteren Katzen ebenfalls entführt worden waren oder der Frau gehören.

Leute aus Hinwil, die eine Katze vermissen, werden deshalb aufgefordert, sich bei der Polizei Hinwil zu melden. Bei der mutmasslichen Katzendiebin handelt es sich gemäss Kantonspolizei um eine 54-jährige Frau.

Erleichterung bei Besitzern

Über das Motiv kann die Polizei noch keine Auskunft geben, dies ist Gegenstand der Ermittlungen. Verhaftet wurde die Frau nicht, ein Verfahren aber eingeleitet. Offenbar wurde die Polizei schon kurz nach Weihnachten auf die Frau aufmerksam, konnte ihr aber bei einem ersten Besuch keine Straftat nachweisen.

Erst als sich durch neue Zeugenaussagen der Verdacht erhärtete, dass die Frau fremde Katzen bei sich zu Hause hält, tauchte die Polizei mit einer Hausdurchsuchung und einem Chipgerät auf.

Hinwiler Katzenbesitzer zeigen sich erleichtert. Eine Esslinger Tierpsychologin hingegen warnt vor den psychischen und auch physischen Folgen für die Tiere. *Annette Saloma* SEITE 3

Podium zur Ersatzwahl

FISCHENTHAL Im Februar stimmen die Fischenthaler darüber ab, wer die zwei vakanten Sitze in der Schulpflege besetzen soll. Um der Bevölkerung die Kandidaten näherzubringen und vorzustellen, organisierte die örtliche SVP eine Podiumsdiskussion mit den Kandidierenden. Die Moderation des Anlasses übernahm die Gossauer SVP-Gemeinderätin Elisabeth Pflugshaupt, die selbst einst Schülerin in Fischenthal war. Im Anschluss an die Veranstaltung gab die SVP ihre Wahlempfehlung ab. *fbe* SEITE 3

Vernehmlassung kommt voran

WILDBERG Allmählich kristallisiert sich heraus, wann die Wildberger Bevölkerung über die Einheitsgemeinde abstimmen wird. Der Urnengang soll bereits im Herbst stattfinden, so das Ziel der Politischen und der Primarschulgemeinde. Im März 2018 wurden die beiden Behörden mittels Initiative damit beauftragt, eine Einheitsgemeinde zu prüfen. Nun ist deren Vernehmlassung schon so weit fortgeschritten, dass vor der Abstimmung nur noch Einzelheiten zu klären sind. Dazu gehören etwa Anschlussverträge für die Sekundarschüler. *mhu* SEITE 7

Bund würdigt Übersetzerhaus Looren

Foto: Seraina Boner

Gabriela Stöckli, Geschäftsleiterin des Übersetzerhauses Looren in Wernetshausen, freut sich über den Preis für Vermittlung des Bundesamtes für Kultur. «Übersetzung macht die Kommunikation zwischen Kulturen möglich», sagt Stöckli im Interview. SEITE 5

Der Ständerat steht vor einer grossen Zäsur

BERN Eine Rekordzahl von Politikern verlässt die Kleine Kammer. Was das für deren Rolle als Kompromisse-Schmitte bedeutet, ist offen.

Bis zu den eidgenössischen Wahlen dauert es noch neun Monate, doch bereits jetzt ist klar, dass es im Ständerat zu einer fundamentalen Umwälzung kommen wird. Bereits jetzt haben 19 der 46 Ständeräte ihren Rücktritt auf Ende Legislatur angekündigt. Das Ausmass des Aderlasses hat historische Dimensionen: Nie in den letzten 20 Jahren gab es mehr Rücktritte; weiter zurück reichen die Statistiken nicht.

Die Auswechslung von fast der Hälfte der Standesvertreter könnte die Bundespolitik nachhaltig verändern. Die Kleine Kammer hat in den wichtigsten Dossiers in den vergangenen Jahren die überparteilichen Kompromisse geschmiedet, etwa bei der Altersvorsorge 2020 und dem Steuer-AHV-Deal. Zudem verfügen im Ständerat die Mitte-Links-Parteien über eine Mehrheit, wodurch er als Gegengewicht zur knappen SVP-FDP-Mehrheit im Nationalrat fungierte.

Der personelle Aderlass wirft die Frage auf, ob das Stöckli in der nächsten Legislatur diese Rolle weiter spielen kann. *zo* SEITE 21

Wenig Interesse an Vorleseabend

VOLKETSWIL Weil die amtlichen Publikationen von Volketswil nur noch 14-täglich als Printausgabe erscheinen, liest die SVP aktuelle Gemeindemitteilungen der «Generation Offline» vor. Der erste Vorleseabend war ein Flop, wie ein Besuch vor Ort zeigte. *tis* SEITE 11

Unfälle am Bahnübergang: Das rät die Kantonspolizei

REGION Die Bahnschranken beim Bahnhof Uster öffnen und schliessen sich in kurzen Abständen – bedingt durch die hohe Frequenz der ein- und ausfahrenden Züge. Für eine Automobilistin wurde dieser Bahnübergang nun zu einer gefährlichen Falle. Aus bisher nicht geklärten Gründen kam sie mit ihrem Auto nicht mehr rechtzeitig von den Gleisen und war zwischen den Schranken eingeschlossen. Ein Mann wollte helfen und versuchte das Auto aus dem Gefahrenbereich zu manövrieren – ohne Erfolg: Das Auto wurde vom Zug erfasst, und der Mann hatte Glück, dass er dabei nur leicht verletzt wurde. In den sozialen Medien wird der Ustermer Helfer sowohl als «Held» als auch als «Vollidiot» bezeichnet.

Gemäss Augenzeugen kommt es an dieser Stelle immer wieder zu prekären Situationen. Doch die Zahlen der letzten Jahre zeigen: Ernste Zwischenfälle sind selten, weshalb die Stadt Uster auch von kurzfristigen Aktionen absieht.

Auch in Wetzikon ist es kürzlich beim Bahnübergang Robankstrasse zu einer Kollision zwischen S-Bahn und einem PW gekommen. Die Kantonspolizei Uster gibt nun Tipps, was in einem solchen Fall zu tun ist. *dam* SEITE 2

9 771421 269055 03

INSERATE

Rubriken

Amtliche Anzeigen	8, 10
Immobilienmarkt	12
Todesanzeigen	20
Veranstaltungen	12